

Spitzauer/Habermüller feiern ersten Weltcup-Wettfahrtsieg

Das erst vor wenigen Monaten formierte Starboot-Duo Hans Spitzauer/Gerd Habermüller ist am Dienstag vor Palma de Mallorca zum ersten Weltcup-Wettfahrtsieg der gemeinsamen Karriere gesegelt.

„Gestern wurden noch Änderungen am Setup vorgenommen, heute haben die beiden umgesetzt, was sie sich vorgestellt haben, auch die Starts haben besser geklappt“, erzählte Österreichs Starboot-Coach Alfred Pelinka. Der Wind war ein wenig stärker als am ersten Wettfahrtsieg. Auch das kommt den beiden Kielboot-Spezialisten entgegen, die nach vier Rennen Gesamtelfte sind und Anfang Mai bei der WM vor Hyeres das Olympiaticket für Weymouth lösen wollen.

Vadlau/Schimak Gesamtsechste

Bestes österreichisches Boot nach zwei Tagen ist der Damen-470er mit Lara Vadlau/Eva Maria Schimak auf Rang sechs. Für die erst 18-jährige Vadlau und die 25-jährige Schimak, die am Dienstag auf die Ränge sieben und elf kamen, geht es bei der WM im Mai vor Barcelona um einen Olympia-Quotenplatz.

Die männlichen Klassenkollegen Matthias Schmid/Florian Reichstädter, die nach erfolgreicher Qualifikation bereits für die Olympischen Spiele planen können, liegen nach den Tagesrängen 16 und 18 auf dem enttäuschenden 31. Platz. David Bargehr/Lukas Mähr segelten hingegen unbeschwert und verbesserten sich auf Rang 15.

Andreas Geritzer, Olympiazweiter in Athen 2004, verpatzte die erste Laser-Wettfahrt als 20., wurde in der zweiten Fünfter und ist nun Gesamtzwölfter. Das 49er-Duo Thomas Zajac/Thomas Czajka und Finn-Segler Florian Raudaschl erwischten keinen guten Tag und fielen auf die Plätze 15 bzw. 24 zurück.

Publiziert am 03.04.2012